



Foto: Elekes Andor, wikimedia, CC BY-SA 4.0

Krieg in der Ukraine

Hintergründe und Folgen, Herausforderungen für den Frieden

Mit dem völkerrechtswidrigen Angriff Russlands auf die Ukraine befindet sich Europa im schwersten militärischen Konflikt seit den Kriegen im ehemaligen Jugoslawien. Schon jetzt hat der Krieg für unendlich viel Leid gesorgt, Tausende von Menschen sind gestorben, Millionen von Ukrainer*innen sind auf der Flucht. Die Regierung spricht von einer »Zeitenwende« und hat unmittelbar nach Kriegsbeginn mit Unterstützung der CDU/CSU ein Maßnahmenpaket präsentiert, das die größte Aufrüstung Deutschlands seit Ende des Zweiten Weltkriegs vorsieht. Deutschland liefert nun auch Waffen ins Kriegsgebiet. Viele Menschen in Deutschland sind erschüttert über die Ereignisse und tief

verunsichert. Gemeinsam mit den Referenten Dieter Segert und Berthold Keunecke möchten wir uns Zeit nehmen, über die aktuelle Situation zu sprechen und zu diskutieren:

- Was sind die Ursachen, Hintergründe und Folgen dieses Kriegs?
- Wie können die Menschen in der Ukraine unterstützt werden?
- Sind Aufrüstung und Waffenlieferungen in das Kriegsgebiet sinnvoll?
- Welche Bedeutung kann ziviler Widerstand gegen den Krieg haben?
- Wie kann im nuklearen Zeitalter eine künftige Friedensordnung für Europa und die Welt geschaffen werden?



Foto: Rasande Tyskar, Flickr, CC BY-NC 2.0

Die Referenten

■ **Dieter Segert** ist Politikwissenschaftler und war bis 2017 Professor für Transformationsprozesse in Mittel-, Südost- und Osteuropa an der Universität Wien.

■ **Berthold Keunecke** ist Pfarrer der Ev.-luth. Emmaus-Kirchengemeinde Herford und seit vielen Jahren in der Friedensbewegung aktiv.

Nach den Vorträgen besteht die Gelegenheit zur Diskussion.

Mittwoch, 13. April 2022, 18 Uhr bis circa 20 Uhr

Krieg in der Ukraine:

Hintergründe und Folgen, Herausforderungen für den Frieden

Markthalle, Rathausplatz 2, 32052 Herford

Wir freuen uns über zahlreiche interessierte Teilnehmer*innen. Der Eintritt ist frei ohne Anmeldung. Es gelten die dann gültigen Corona-Schutzverordnungen.

Diese Veranstaltung führt Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB | VHS in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW durch.

**Arbeit und
Leben**

HERFORD DGB/VHS e.V.

**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
NORDRHEIN-
WESTFALEN**

Kooperationspartner*innen sind:

Rosa Luxemburg Club Herford | IPPNW | DGB im Kreis Herford | Herforder Bündnis für gerechten Welthandel | Internationaler Versöhnungsbund | DFG-VK